



**Vereinbarung zur heilpädagogischen Fachpraxis
Weiterbildung zum/zur staatl. anerk. Heilpädagog*in in 18 Monaten**
für Wohlfahrtsverbände, freie, private, kirchliche oder kommunale Träger

Träger

Name des Trägers: _____

Ansprechpartner*innen: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Schule

Name der Fachakademie: Städt. Fachakademie für Heilpädagogik

Straße, PLZ, Ort: Ruppertstr. 3, 80337 München

Telefon: 089 – 233 64500

E-Mail: sekretariat.mitte@muenchen.de

Studierende*r

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Einsatz in Einrichtung:

Praxisstelle: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsatzbereich: _____

Zielgruppe/ Alter: _____

Praxismentor*in:

Name, Vorname: _____

Berufsbezeichnung: Staatl. anerk. Heilpädagog*in (zwingende Voraussetzung)

Dauer der Berufstätigkeit: _____

Die Studierenden der Fachakademie für Heilpädagogik leisten während ihrer Weiterbildung ein integriertes Praktikum ab. Dieses findet in unterschiedlichen heilpädagogischen Arbeitsfeldern statt.

Praxistag Donnerstag: 4 Std. heilpädagogische Tätigkeit + 1 Std. Anleitung



Anforderungen an die Praxismentorinnen und Praxismentoren:

- Die Praxismentorinnen und Praxismentoren haben eine Weiterbildung oder ein Studium Heilpädagogik absolviert und werden bei der Stadt München als Lehrkraft für eine Jahres-Wochenstunde angestellt, d.h. eine Stunde Anleitung pro Woche wird bezahlt. Damit sind sie berechtigt die Noten in der Fachpraxis zu erteilen.
- Die verbindliche Durchführung der Anleitungsgespräche/Praxisdialoge (eine Zeitstunde) sind ein wichtiger Bestandteil der Begleitung der Studierenden in der Fachpraxis vor Ort. Inhaltlich steht vor allem die Reflexion der Heilpädagogischen Haltung und Handlung der Studierenden sowie die Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz im Mittelpunkt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung zur professionellen heilpädagogischen Identität ist das Ziel.
- Die Teilnahme an den Lehrkräftekonferenzen ist verpflichtend (Februar und Juli).
- Im Herbst findet jedes Jahr ein Qualitätstreffen aller Praxismentor*innen an einem Freitagnachmittag oder Samstag zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Fachpraxis statt. Zudem werden vor der Konferenz im Februar relevante Themen der Fachpraxis bearbeitet (ca. zwei Stunden). Die Teilnahme ist wünschenswert.

Grundlegende Informationen:

- Alle Studierenden bleiben in allen drei Studienhalbjahren an einer Fachpraxisstelle.
- Der Praktikumstag findet in der gesamten Weiterbildung am Donnerstag statt, mit vier Stunden heilpädagogischer Tätigkeit und einer Stunde Anleitung.
In der Städtischen Fachakademie für Heilpädagogik sind drei Stunden Supervision pro Woche in kleinen Gruppen von ca. 6 – 8 Studierenden vorgesehen. Im Rahmen der Supervision werden Praxisbesuche durchgeführt. Die Besuche werden nicht benotet, sie dienen der kollegialen Beratung und Reflexion.
- Die Studierenden sollen zunächst hospitierend/beobachtend bei den Praxismentorinnen und Praxismentoren teilnehmen und dann zunehmend das eigene Handeln erproben. Ziel ist das selbständige Durchführen von Förderstunden. Die Praxismentorinnen und Praxismentoren berücksichtigen dabei die Erfahrungen, die die Studierenden mitbringen, wie sie sich im eigenen Lernprozess entwickeln und ob sie das erste, zweite oder dritte Studienhalbjahr absolvieren.
- Als Förderstunden sind sowohl Einzel- als auch Kleingruppen bzw. Gruppenförderung möglich. Neben den eigentlichen Förderstunden ist auch die Begleitung der Kinder im Alltag eine wichtige Erfahrung. Dies ist abhängig von der jeweiligen Praxisstelle und den Bedingungen vor Ort. Die Teilnahme an Teamgesprächen, Elterngesprächen und weiteren Aufgaben, die die Praxismentorinnen und Praxismentoren wahrnehmen, ist erwünscht. Erforderliche formale Abläufe, z.B. Förderpläne und Berichte erstellen, Dokumentationen sollen so weit möglich vermittelt werden.
- Die Studierenden müssen ihre eigenen Tätigkeiten, Beobachtungen etc. dokumentieren.
- Der zu erstellende, individuelle Ausbildungsplan wird in der Städt. Fachakademie für Heilpädagogik eingeführt und in Abstimmung mit den Praxismentorinnen und Praxismentoren erstellt.

Ort/Datum

Unterschrift Träger

(Stempel Träger)

Ort/Datum

Unterschrift des/ der Praktikant*in

Genehmigung durch:
Städt. Fachakademie für Heilpädagogik
Ruppertstr. 3, 80337 München

München, _____

Unterschrift Fachakademie

(Stempel Fachakademie)